

Spielkreiskonzept der ev.-luth. Martinskirchengemeindengemeinde Ahlten

Die Kirchengemeinde

Wir sehen uns als Gemeinde in Bewegung, die – ohne bewährte Traditionen aufzugeben – doch immer wieder neue Schritte wagt, indem sie auf die Menschen zugeht und bemüht ist, sich an deren Bedürfnissen zu orientieren.

Die Kirchengemeinde bietet zwei Spielkreisgruppen im Motto Bewegung & Vielfalt an. Ein kostenloses sowie offenes Angebot für Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren. Hier ist Zeit zum Treffen, Spielen, Entdecken und Lernen.

Zielgruppe: Kinder im Alter von 0 – 3 Jahre und ihre Begleitperson (Vater, Mutter, Oma, Opa, Onkel, Tante, Patin, Pate?...)

Spielkreis Modalitäten

- Veranstaltungsort: Gemeindehaus der Martinskirchengemeinde (Hannoversche Straße 28, 31275 Lehrte-Ahlten) im großen Saal
- Fortlaufendes Angebot
- Konfessionsunabhängig
- Angebot für Kinder mit ihrer Betreuungsperson
- Kostenfreies Angebot ggf. Umlagen bei besonderen Veranstaltungen
- An allen Gruppen kann frei teilgenommen werden
- Es gibt zwei Whatsapp Gruppen für den Informationsfluss
- Anmeldung nicht erforderlich – Kontaktaufnahme über das Kirchenbüro oder Ansprechpartner, die im Gemeindebüro/brief ersichtlich sind.
- Kosten für Raummiete, Strom, Heizung etc. werden von der Kirchengemeinde getragen
- Die Gruppen werden von Eltern geführt (Gruppenleitung). Jede Gruppenleitung hat eine Vertretung, um die sie sich selbstständig kümmert.

Zeiten

Dienstags 9:30 bis 11:00 Uhr (Angebot für Kinder ab 0 Jahre)

Mittwochs jede gerade Woche 15:30 bis 17:00 Uhr (Angebot für Kinder zwischen 1,5 und 5 Jahre)

Freitags 9:30 bis 11:00 Uhr (Angebot für Kinder ab 0 Jahre). Probeweise ab 15.03 von 8:30 bis 10:00 Uhr

Zielsetzung

Altersentsprechende Spielideen und Aktivitäten mit den Kindern stehen bei uns im Fokus. Ob Bauen, Kneten, Malen und Gestalten oder freies Spiel mit bereitgestelltem Spielzeug – im Spielkreis können Ideen und Wünsche eingebracht und gemeinsam umgesetzt werden. Unser Ziel ist es gemeinsam eine entspannte Eltern-Kind-Zeit erlebt werden. Außerdem ist hier Raum für Bezugspersonen sich zu vernetzen, auszutauschen und gemeinsam Spaß und Freude mit Ihren Kindern zu haben.

Spielkreise sind so genannte freie Angebote, die ähnlich wie die Krabbelgruppen zumeist von den Ideen der einzelnen Teilnehmer leben. Unser Konzept verfolgt insgesamt stets von fachkompetenter Seite definierte Zielsetzungen:

- familienergänzende Leistung, die den Kindern freies und gelenktes Spiel näherbringt
- aktive Teilnahme an gezielten Angeboten
- Zurechtfinden in einer Gruppe Gleichaltriger
- Erlernen des Wohlfühlens und miteinander Arrangierens auch in großen Gruppen
- erste Schritte des Loslösungsprozesses
- sanfte Eingewöhnung in ein soziales Umfeld
- Förderung der Selbständigkeit

Zu all diesen übergeordneten Zielsetzungen werden im Rahmen des Spielkreises natürlich keine gezielten Übungen initiiert. Dies stellt auch den Unterschied zu den meisten anderen elternschulischen Angeboten dar, bei denen es stets um die konkrete und zielgerichtete Förderung diverser Entwicklungsbereiche geht. Sozusagen als Vorstufe zum Kindergarten setzt der Spielkreis jedoch auf die subtile Entwicklungsförderung im emotionalen Bereich durch Schaffung eines geschützten Rahmens für ein soziales Miteinander.

Vernetzung:

- Die Gruppenleiter laden in regelmäßigen Intervallen die Pastorin ein für ein Kennenlernen, Familien-Segen etc.
- Der Kindergottesdienst wird in regelmäßigen Intervallen in die Mittwochsgruppe eingeladen, um hier eine gute Vernetzung zu fördern
- Der Jugendmitarbeiterkreis wird in die Mittwochsgruppe regelmäßig einbezogen und bringt Ideen für besondere Aktionen ein

Kommunikation Öffentlichkeitsarbeit:

Das Angebot wird auf der Homepage der Kirchengemeinde dargestellt und ein Kontakt hinterlegt.

Eine Anmeldung ist grundsätzlich nicht erforderlich, jedoch kann gerne vor Teilnahme mit den Ansprechpersonen in Kontakt getreten werden für offene Fragen/ Unsicherheiten. Bei Interesse kann jede Bezugsperson in die Whatsappgruppe der Spielkreisgruppe aufgenommen werden.

Der Spielkreis kann sich bei Festen und Veranstaltungen beteiligen und darstellen z.B. Maifest, Weltkindertag, Kirchens Biergarten, Basar.....

Profil der Gruppenleiter*in:

- Kommunikation und Absprache mit dem Kirchenbüro und Kirchenvorstand als Bindeglied
- Selbstständige Regelung der Vertretungssituation und Kommunikation nach außen

- Aufschließen des Gemeindehauses
- Auf- und Abbau in Zusammenarbeit mit den anwesenden Eltern
- Reinigung der Spielgeräte, Instandsetzung, Absprache bei Neuanschaffungen mit den Eltern
- Es wird darauf geachtet, dass die Räumlichkeiten und das Mobiliar nicht beschädigt wird
- Die Gruppenleitung gibt den Ablauf vor: Ankommen, Spielen, Ende... Anregungen, Ideen und Wünsche der Bezugspersonen werden gerne einbezogen/berücksichtigt
- Es wird über die Angebote der Kirchengemeinde, Kirchenkreis und Region informiert – Basar, Kurse, Feste, Angebote..... Der Kirchenvorstand und das Kirchenbüro geben Informationen an die Gruppenleitung weiter. Auch Teilnehmende des Spielkreises können Informationen einbringen.
- Gruppenleiter*innen sind Ansprechperson für Teilnehmende
- Gruppenleiter*innen bringen Gestaltungsideen in die Gruppe mit ein und nehmen Anregungen aus der Gruppe entgegen, um diese gemeinsam umzusetzen
- Die Gruppenleiter*innen achten auf eine themen- und jahreszeitenbezogene Gestaltung

Zeitlicher und inhaltlicher Rahmen?:

1. Ankommen: das Kind im Fokus ohne Spielzeug
2. Begrüßung im Gesamtkreis
3. Freies/angeleitetes Spielen
4. Gemeinsames Aufräumen
5. Abschlusskreis im Gesamtkreis

Ein grober Rahmen ist fest: es wird immer ein Tisch bereitgestellt zum gemeinsamen Sitzen, wenn die Kinder essen oder pausieren. Weiter wird ein Mattenkreis aufgebaut.

Die Kinder kommen im Gemeindehaus an und haben erstmal Raum, um anzukommen, zu schauen, wie sich fühlen und wer da ist. Zu 9:40 wird ein Begrüßungskreis angeleitet durch die Gruppenleitung: Begrüßungslied mit Namen und ein Lied oder Fingerspiel, was zur Jahreszeit/Feiertagen passt oder sich gewünscht/eingebracht wird. Die Liedermappe steht im Abstellraum bereit und kann gern ergänzt werden. Den Eltern kann ein Liederheft zur Verfügung gestellt werden per PDF.

Anschließend an den Begrüßungskreis werden Spielgeräte gemeinsam mit den Kindern ausgesucht oder themenbezogen rausgestellt. So kann es eine Kastanien-/Blätterkiste sein, Rutschautos, Bälle, Bücher, Schwungtusch, Luftballons, Seifenblasen..... Hier muss die Gruppenleitung auf die unterschiedlichen Altersgruppen achten und eingehen.

Auch kann es mal Sonderaktionen geben wie gemeinsames Basteln etc.

Zum Ende hin leitet die Gruppenleitung das gemeinsame Aufräumen an und gestaltet den Abschlusskreis mit einem Verabschiedungslied und einem Fingerspiel/Bewegungslied etc.